

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN UND KUNDENINFORMATIONEN

des Goethe-Instituts e.V., Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München, Deutschland („Goethe-Institut“ oder „Wir“) für die Buchung von Kursen und Prüfungen und für Warenkäufe

INHALT

INHALT	1
1. Geltungsbereich	3
2. Vertragsschluss	3
a. Vertragsschluss über unsere Webseite	3
b. Vertragsschluss außerhalb unserer Webseite	3
(1) Vertragsschluss per Fax oder Post	3
(2) Vertragsschluss per E-Mail	3
3. Vertragsvorbehalt	4
4. Preise	4
5. Bezahlung	4
6. Besondere Bedingungen für Teilnahme an Kursen und Prüfungen	4
a. Kursgruppen	4
b. Umbuchung und Rücktritt bei Präsenzkursen und -prüfungen	5
c. Fälligkeit und Zahlung	5
d. Leistungsumfang	6
e. Unterkunft bei Präsenzkursen für Erwachsene (Region Deutschland)	6
f. Pflichten der Kurs- und Prüfungsteilnehmer*innen	6
g. Urheberrecht	7
h. Kündigung	7
(1) Fernkurse	7
(2) Gefährdung des Kindeswohls bei Kinder- und Jugendkursen	7
(3) Verletzung von Verhaltenspflichten	7
i. Änderungsvorbehalt bei Vorliegen außerordentlicher Umstände oder Ereignisse	7
7. Besondere Bedingungen für Warenkäufe	8
a. Lieferbedingungen	8
b. Eigentumsvorbehalt	8
c. Transportschäden	8
8. Widerrufsrecht	8
9. Gewährleistung	8

10. Haftungsbeschränkung	8
11. Streitbeilegung	8
Widerrufsbelehrungen und Widerrufsformulare	10
<i>a. Für Kurse und Prüfungen</i>	10
<i>b. Für Warenkäufe</i>	11

1. GELTUNGSBEREICH

Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) gelten für sämtliche Vertragsbeziehungen zwischen dem Goethe-Institut und Verbrauchern oder Unternehmern („Kunden“, „Kursteilnehmer*innen“, „Prüfungsteilnehmer*innen“ oder „Sie“), die kostenpflichtige Angebote des Goethe-Instituts (Warenkäufe, Buchung von Fern- und Präsenzkursen und Prüfungen) über die Webseite goethe.de bestellen. Für die Nutzung der kostenlosen Dienste auf der Webseite goethe.de gelten die [Nutzungsbedingungen](#). Verwendet der Unternehmer entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen, wird deren Geltung hiermit widersprochen; sie werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn wir dem ausdrücklich zugestimmt haben.

2. VERTRAGSSCHLUSS

a. Vertragsschluss über unsere Webseite

Mit Einstellung der Produkte (Kurse, Prüfungen und Waren) auf unsere Webseite geben wir ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss über diese Artikel ab. Sie können unsere Produkte zunächst unverbindlich in den Warenkorb legen und Ihre Eingaben vor Absenden Ihrer verbindlichen Bestellung jederzeit korrigieren, indem Sie die hierfür im Bestellablauf vorgesehenen und erläuterten Korrekturhilfen nutzen. Der Vertrag kommt zustande, indem Sie durch Anklicken des Bestellbuttons das Angebot über die im Warenkorb enthaltenen Produkte annehmen. Unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung erhalten Sie noch einmal eine Bestätigung per E-Mail.

Die für den Vertragsschluss zur Verfügung stehenden Sprachen sind

- für Präsenzkurse und Prüfungen in Deutschland: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch
- für Präsenzkurse und Prüfungen außerhalb Deutschlands sowie lokal organisierte Online-Kurse: Deutsch und Landessprache
- für Online- und Präsenzlehrerfortbildungskurse: Deutsch
- für Fernkurse (mit Ausnahme der Online-Lehrerfortbildungskurse): Deutsch, Englisch

Wir speichern den Vertragstext und senden Ihnen die Bestelldaten und unsere AGB per E-Mail zu. Der Vertragstext ist aus Sicherheitsgründen nicht mehr über das Internet zugänglich.

b. Vertragsschluss außerhalb unserer Webseite

Für unsere Kurse und Prüfungen können Sie sich auch per Anmeldeformular anmelden. Die Anmeldeformulare erhalten Sie beim Goethe-Institut vor Ort oder via Internet. Welche Anmeldemöglichkeiten Ihnen konkret zu Verfügung stehen, wird Ihnen im Anmeldeformular bzw. in der Produktbeschreibung im Internet mitgeteilt.

(1) Vertragsschluss per Fax oder Post

Soweit die jeweilige Anmeldemöglichkeit besteht, kann das ausgefüllte Anmeldeformular per Fax oder Post an den jeweils im Anmeldeformular ausgewiesenen Antragsempfänger zurückgesendet werden.

Über die Teilnahme entscheidet das Goethe-Institut vor Ort. Die aktuellen Kurs- bzw. Prüfungstermine und Anmeldefristen finden sich auf den Anmeldeformularen bzw. bei der Produktbeschreibung im Internet. Berücksichtigt werden nur die Anmeldungen, die form- und fristgerecht eingehen und sofern ausreichend Plätze vorhanden sind. Dafür ist in der Regel die zeitliche Reihenfolge der Anmeldung ausschlaggebend.

Die Entscheidung über die Teilnahme wird Ihnen innerhalb von fünf Tagen nach Eingang des Anmeldeformulars bei uns in Textform mitgeteilt. Ein Anspruch auf Teilnahme an dem Kurs bzw. an der Prüfung entsteht erst mit Erhalt der Zusage in Textform. Nicht zugelassene Teilnahmeinteressierte werden unverzüglich über die Entscheidung in Textform unterrichtet.

(2) Vertragsschluss per E-Mail

Soweit die jeweilige Anmelde­möglichkeit besteht, kann das ausgefüllte Anmelde­formular per E-Mail an den jeweils im Anmelde­formular ausgewiesenen Antragsempfänger zurück­gesendet werden.

Mit Zusendung des ausgefüllten Anmelde­formulars unterbreiten Sie ein rechtsverbindliches Angebot zum Vertragsschluss über das Produkt. Die Entscheidung über die Teilnahme wird Ihnen innerhalb von fünf Tagen nach Eingang des Anmelde­formulars bei uns in Textform mitgeteilt. Im Falle der Zulassung kommt der Vertrag dadurch zustande. Ein Anspruch auf Teilnahme an dem Kurs bzw. an der Prüfung entsteht erst mit Erhalt der Zusage in Textform. Nicht zugelassene Teilnahme­interessierte werden unverzüglich über die Entscheidung in Textform unterrichtet.

Ziff. 2 b. (1) Abs. 2 gilt entsprechend.

3. VERTRAGSVORBEHALT

Der Vertrag steht unter dem Vorbehalt, dass

- bei allen Kursen: die Angaben in Ihrer Bestellung den auf der Webseite genannten erforderlichen Zulassungsvoraussetzungen entsprechen und Sie zum Zeitpunkt des Kursbeginns das in der Produktbeschreibung genannte Mindestalter erreicht haben.
- bei Gruppenkursen und Gruppenprüfungen: die in der jeweiligen Produktbeschreibung angegebene Mindestteilnehmerzahl erreicht wird.
- der gegebenenfalls in der Produktbeschreibung geforderte Einstufungstest rechtzeitig absolviert wird.
- bei Prüfungen: der Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin die Teilnahmevoraussetzungen gemäß § 3 der jeweiligen [Prüfungsordnung](#) des Goethe-Instituts erfüllt.
- Bei Kinder- und Jugendkursen: Die Anmeldung ausschließlich durch den bzw. die gesetzlichen Vertreter als Vertragspartner vorgenommen wurde und sämtliche erforderlichen Erklärungen und/oder Einwilligungen dem Goethe-Institut nach erfolgter Anmeldung in Textform (z.B. per E-Mail oder Fax) vorliegen.

Kommt ein Vertrag aufgrund eines Vertragsvorbehalts nicht zustande, wird die Kursbeziehungsweise Prüfungsgebühr erstattet.

4. PREISE

Bei **Kursen und Prüfungen** gelten die zum Zeitpunkt der Anmeldung auf der Webseite genannten Preise.

Zuzüglich zu den angegebenen **Warenpreisen** kommen gegebenenfalls noch Versandkosten hinzu. Näheres zur Höhe der Versandkosten finden Sie bei den Produkten.

5. BEZAHLUNG

Die Zahlung kann mit den auf der Webseite spätestens bei Beginn des Bestellvorgangs genannten Zahlungsarten erfolgen. Die Auswahl des Zahlungsmittels erfolgt bei jeder Bestellung. Ein Anspruch auf die Nutzung eines bestimmten Zahlungsmittels besteht nicht.

6. BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR TEILNAHME AN KURSEN UND PRÜFUNGEN

a. Kursgruppen

Für die einzelnen Kursgruppen gilt die Mindestteilnehmerzahl, die sich aus der jeweiligen Produktbeschreibung ergibt. Die Zuweisung zu einer Kursstufe und der Kursgruppe erfolgt aufgrund eines Einstufungstests, sofern dieser in der Produktbeschreibung gefordert wird. Nach abgeschlossener Kursbuchung wird dem Kursteilnehmer bzw. der Teilnehmerin der Zugangscode zum Einstufungstest zugeschickt. Die Bearbeitung des Einstufungstests muss

innerhalb einer bestimmten, in der jeweiligen Produktbeschreibung näher angegebenen Frist erfolgen.

Der Vertrag steht unter dem Vorbehalt der Erreichung der Mindestteilnehmerzahl sowie der rechtzeitigen Absolvierung des gegebenenfalls geforderten Einstufungstests, siehe Ziffer 3 S. 2.

b. Umbuchung und Rücktritt bei Präsenzkursen und -prüfungen

Unbeschadet Ihres gesetzlichen [Widerrufsrechts](#) gilt Folgendes:

Eine Umbuchung eines Präsenzkurses (z.B. Änderung des Kurstermins) ist nur in Ausnahmefällen und mit Zustimmung des Goethe-Instituts möglich. Es wird für jede Umbuchung, soweit nicht anders vereinbart, ein Kostenbeitrag in folgender Höhe fällig:

Kostenbeitrag für Umbuchungen

<i>Präsenzkurse außerhalb Deutschlands</i>	5 % der Kursgebühr
<i>Präsenzkurse in Deutschland</i>	Für den Fall eines negativen Visumsbescheids erfolgt die erste Umbuchung kostenfrei, soweit der Teilnehmer den entsprechenden Nachweis erbringt. Im Übrigen beträgt die Umbuchungsgebühr 60 €

Die Umbuchung einer Präsenzprüfung ist, soweit nichts anders vereinbart, nur in Ausnahmefällen und mit Zustimmung des Goethe-Instituts möglich.

Der Kurs- beziehungsweise Prüfungsteilnehmer kann von der Buchung gemäß nachfolgenden Bedingungen in Textform (schriftlich, per Fax oder E-Mail) zurücktreten:

Kostenbeitrag bei Rücktritt

Rücktritt...	<i>Präsenzkurse außerhalb Deutschlands</i>	<i>Präsenzkurse in Deutschland</i>	<i>Prüfungen</i>
bis zu 4 Wochen vor Beginn	10 % der Kursgebühr	160 €	100 % der Prüfungsgebühr
bis zu 1 Woche vor Beginn	20 % der Kursgebühr	30% der Kursgebühr, mindestens 160 €	100 % der Prüfungsgebühr
bis zu 1 Tag vor Beginn	30 % der Kursgebühr	50% der Kursgebühr, mindestens 160 €	100 % der Prüfungsgebühr
nach Beginn	100 % der Kursgebühr	100% der Kursgebühr	100 % der Prüfungsgebühr

Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Eingang der Rücktrittserklärung beim Goethe-Institut.

Von gegebenenfalls gebuchten Unterkunftsleistungen kann der Kursteilnehmer bzw. die Teilnehmerin 4 Wochen vor Kursbeginn kostenlos zurücktreten. Ein späterer Rücktritt ist ausgeschlossen. Die Miete muss – auch bei Nichtinanspruchnahme der Unterkunft – in voller Höhe bezahlt werden, wenn für uns für die gebuchte Mietzeit keine Weitervermietung gelingt.

Dem Kurs- beziehungsweise Prüfungsteilnehmer steht bei allen Umbuchungen und Rücktritten jeweils der Nachweis frei, dass uns kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

Etwaige nationale gesetzliche Bestimmungen mit zwingendem Charakter bleiben von der vorliegenden Klausel unberührt.

c. Fälligkeit und Zahlung

Die jeweilige Gebühr (**Präsenzkurs- und/oder Prüfungsgebühr**) ist zu dem in der Rechnung genannten Zeitpunkt vollständig zur Zahlung fällig.

Bei allen **Fernkursen** ist die jeweilige Kursgebühr zu dem in der Rechnung genannten Zeitpunkt vollständig zur Zahlung fällig.

Etwaige mit der Zahlung der Kursgebühr anfallende Gebühren des Kreditinstituts des Kursteilnehmers gehen zu seinen Lasten. Das Goethe-Institut erhebt keine gesonderten Transaktionsgebühren.

Ein Kurs oder eine Prüfung kann nicht begonnen oder fortgesetzt werden, sofern die vereinbarten Zahlungstermine nicht eingehalten worden sind. In diesem Fall ist das Goethe-Institut bei Präsenzkursen berechtigt, den Kursplatz anderweitig zu vergeben.

d. Leistungsumfang

In den Kursgebühren sind die Kursteilnahme je nach Kursart, die Korrektur und Kommentierung von Aufgaben und Tests, die fachliche Betreuung sowie die Ausstellung von Teilnahmebestätigungen, bei Fernkursen zusätzlich das Kursmaterial und dessen Versand an den Kursteilnehmer bzw. die Teilnehmerin enthalten.

Die Prüfungsgebühren enthalten die Ausstellung eines Zeugnisses.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus den jeweiligen Produktbeschreibungen.

e. Unterkunft bei Präsenzkursen für Erwachsene (Region Deutschland)

Das Goethe-Institut vermietet auf Wunsch für die Dauer eines gebuchten Präsenzkurses möblierte Unterkünfte oder vermittelt Unterkünfte anderer Vermieter. Die Art der Unterkunft wird im Angebot beschrieben, eine vorherige Besichtigung ist nicht möglich.

Die Unterkünfte werden nur kursweise zum vorübergehenden Gebrauch vermietet. Der Tag des Einzugs ist der publizierte Anreisetag, der Tag des Auszugs ist der publizierte Abreisetag. Der Mietvertrag endet zum Abreisetag, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Setzt der Mieter den Gebrauch der Mietsache nach Ablauf der Mietzeit fort, wird das Mietverhältnis dadurch nicht verlängert. Die Übernachtung von Gästen des Kursteilnehmers bzw. die Teilnehmerin bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Vermieters, die bei berechtigtem Interesse des Kursteilnehmers erteilt wird.

Der Kursteilnehmer bzw. die Teilnehmerin darf die Mieträume ausschließlich zu Wohnzwecken nach Maßgabe der Hausordnung nutzen. Veränderung an und in den Mieträumen dürfen nicht vorgenommen werden. Der Kursteilnehmer verpflichtet sich, die Mieträume ordnungsgemäß zu reinigen, zu lüften und zu beheizen sowie mitvermietete Anlagen und Einrichtungen schonend zu behandeln. Der Kursteilnehmer hat Schäden an den Mieträumen, am Gebäude sowie an den zum Gebäude oder Grundstück gehörenden Einrichtungen und Anlagen dem Goethe-Institut unverzüglich anzuzeigen und auf eigene Kosten zu beseitigen, wenn er den Schaden durch Vernachlässigung der Obhutspflicht oder in sonstiger Weise verschuldet hat.

Bei Beendigung des Mietverhältnisses beziehungsweise bei seinem Auszug hat der Kursteilnehmer die Mieträume in sauberem Zustand und mit allen ausgehändigten Schlüsseln zurückzugeben.

*f. Pflichten der Kurs- und Prüfungsteilnehmer*innen*

Der Teilnehmer an einem Präsenzkurs

- hat selbst und auf eigene Kosten Sorge zu tragen, dass sein bzw. ihr Aufenthalt am Kursort rechtmäßig ist und er bzw. sie die/das etwaig erforderliche Einreise- und Aufenthaltsgenehmigung/Visum besitzt.
- ist für den Abschluss einer Kranken-, Unfall-, Haftpflicht- und Hausratversicherung selbst verantwortlich.
- ist verpflichtet, die in den Instituten geltende Kurs- und Hausordnung einzuhalten.

Der Teilnehmer bzw. die Teilnehmerin an einem Fernkurs

- hat selbst Sorge zu tragen, dass er bzw. sie die für die Teilnahme am Kurs erforderlichen und im Angebot genannten technischen Voraussetzungen erfüllt.

- darf die ihm bzw. ihr zur Verfügung gestellten Zugangsdaten zu Lern- und/oder Testplattformen des Goethe-Instituts nicht veröffentlichen oder Dritten zugänglich machen.

Die Pflichten des Prüfungsteilnehmers ergeben sich aus der Prüfungsordnung in der jeweils gültigen Fassung.

g. Urheberrecht

Sämtliches Kurs- und Prüfungsmaterial (Texte, Übungen, Testfragen, Lösungen, Bilder, Programmcodes, Videos und sonstige Inhalte) ist urheberrechtlich geschützt. Den Kursteilnehmern wird ausschließlich ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für den persönlichen Gebrauch im Rahmen der Kursteilnahme eingeräumt.

Es ist Kursteilnehmern insbesondere nicht gestattet, Kurs- oder Prüfungsmaterial – auch auszugsweise – für Dritte zu kopieren, öffentlich zugänglich zu machen beziehungsweise weiterzuleiten, ins Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen. Etwaige Urheberrechtsvermerke, Kennzeichen oder Markenzeichen dürfen nicht entfernt werden. Verstöße gegen das Urheberrecht können strafrechtlich verfolgt werden.

h. Kündigung

(1) Fernkurse

Es gilt die im Rahmen der Produktbeschreibung angegebene Laufzeit des jeweils gewählten Kurses.

Unbeschadet Ihres gesetzlichen [Widerrufsrechts](#) gilt Folgendes:

Sie können ohne Angabe von Gründen erstmals zum Ablauf des ersten Halbjahres nach Vertragsschluss mit einer Frist von sechs Wochen, nach Ablauf des ersten Halbjahres jederzeit mit einer Frist von drei Monaten kündigen. Das Recht des Goethe-Instituts und des Kursteilnehmers, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt.

(2) Gefährdung des Kindeswohls bei Kinder- und Jugendkursen

Das Goethe-Institut ist berechtigt, den Kurs vorzeitig und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen, wenn Tatsachen vorliegen, auf Grund derer eine unmittelbare Gefährdung des Wohls des Kindes bzw. des jugendlichen Teilnehmers angenommen werden kann, die im Wege einer Einzelbetreuung beseitigt werden kann, die das Goethe-Institut nicht leisten kann.

Das Goethe-Institut haftet nicht für etwaige durch die Kündigung verursachte Schäden, es sei denn diese resultieren aus einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handlung des Goethe-Instituts. Die Bestimmungen der Ziffer 10 bleiben unberührt.

(3) Verletzung von Verhaltenspflichten

Das Goethe-Institut ist berechtigt, den Kurs im Falle eines schwerwiegenden Fehlverhaltens des Teilnehmers bzw. der Teilnehmerin vorzeitig und ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zu kündigen. Ein schwerwiegendes Fehlverhalten ist insbesondere bei Mobbing, Drogenmissbrauch, aggressivem Verhalten gegenüber einem anderen Teilnehmer oder einer anderen Teilnehmerin und bei sexueller Belästigung anzunehmen.

Die Kündigung in den vorgenannten Fällen der Ziffer 6 (h) bedarf der schriftlichen Form.

Etwaige nationale gesetzliche Bestimmungen mit zwingendem Charakter bleiben von der vorliegenden Kündigungsklausel unberührt.

i. Änderungsvorbehalt bei Vorliegen außerordentlicher Umstände oder Ereignisse

Für den Fall schwerwiegender, außerordentlicher Umstände oder Ereignisse oder einer Änderung von bereits vorliegenden derartigen Umständen oder Ereignissen, die nicht im Einflussbereich des Goethe-Instituts liegen (z.B. Unruhen, kriegsähnliche oder terroristische Auseinandersetzungen, Naturkatastrophen, Epidemien, Pandemien usw.), behalten wir uns vor, Ihnen Änderungen des Kurses anzubieten (z.B. in zeitlicher oder räumlicher Hinsicht). In

diesem Fall werden wir ein neues Angebot unter Fristsetzung unterbreiten und Sie um Mitteilung bitten, ob Sie das geänderte Angebot annehmen oder vom Vertrag zurücktreten möchten. Treten Sie vom Vertrag zurück, werden wir Ihnen etwaig geleistete Zahlungen (ggf. anteilig entsprechend dem Stand der Leistungserbringung) erstatten.

7. BESONDERE BEDINGUNGEN FÜR WARENKÄUFE

a. Lieferbedingungen

Wir liefern nur auf dem Versandweg. Eine Selbstabholung der Ware ist nicht möglich.

b. Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung unser Eigentum.

c. Transportschäden

Werden Waren mit offensichtlichen Transportschäden angeliefert, so reklamieren Sie solche Fehler bitte möglichst sofort beim Zusteller und nehmen Sie bitte unverzüglich Kontakt zu uns auf. Die Versäumung einer Reklamation oder Kontaktaufnahme hat für Ihre gesetzlichen Ansprüche und deren Durchsetzung, insbesondere Ihre Gewährleistungsrechte keinerlei Konsequenzen. Sie helfen uns aber, unsere eigenen Ansprüche gegenüber dem Frachtführer beziehungsweise Transportversicherung geltend machen zu können.

8. WIDERRUFSRECHT

Verbrauchern steht das gesetzliche Widerrufsrecht wie in den [Widerrufsbelehrungen](#) beschrieben zu. Unternehmern wird kein freiwilliges Widerrufsrecht eingeräumt.

9. GEWÄHRLEISTUNG

Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht.

10. HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Für Ansprüche aufgrund von Schäden, die durch uns, unsere gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen verursacht wurden, haften wir stets unbeschränkt

- bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit
- bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Pflichtverletzung
- bei Garantieverprechen, soweit vereinbart
- gegenüber Verbrauchern.

Bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten) durch leichte Fahrlässigkeit von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen ist die Haftung gegenüber Unternehmern der Höhe nach auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt, mit dessen Entstehung typischerweise gerechnet werden muss.

Im Übrigen sind Ansprüche auf Schadensersatz ausgeschlossen.

11. STREITBEILEGUNG

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. Verbraucher haben die Möglichkeit, diese Plattform für die Beilegung ihrer Streitigkeiten zu nutzen.

Wir sind bereit, an einem außergerichtlichen Schlichtungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Zuständig ist die Universalschlichtungsstelle des Bundes am Zentrum für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein, Deutschland, www.verbraucher-schlichter.de.

WIDERRUFSBELEHRUNGEN UND WIDERRUFSFORMULARE

Für Verbraucher gilt Folgendes:

a. Für Kurse und Prüfungen

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Goethe-Institut e.V., Kundenbetreuung, Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München, Deutschland bzw. widerruf@goethe.de bzw. Fax +49 89 15921-450) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen sieben Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

– An Goethe-Institut e.V., Kundenbetreuung, Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München, Deutschland bzw. widerruf@goethe.de bzw. Fax +49 89 15921-450

– Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

– Bestellt am (*)/erhalten am (*)

– Name des/der Verbraucher(s)

– Anschrift des/der Verbraucher(s)

– Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

– Datum

() Unzutreffendes streichen*

b. Für Warenkäufe

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben beziehungsweise hat.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Goethe-Institut e.V., Kundenbetreuung, Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München, Deutschland bzw. widerruf@goethe.de bzw. Fax +49 89 15921-450) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten, unverzüglich und spätestens binnen sieben Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Sie haben die Waren an uns oder an Niedermaier Spedition GmbH Fuhrmannstr. 10 94405 Landau an der Isar, Deutschland zurückzusenden oder zu übergeben. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

– An Goethe-Institut e.V., Kundenbetreuung, Oskar-von-Miller-Ring 18, 80333 München, Deutschland bzw. widerruf@goethe.de bzw. Fax +49 89 15921-450

– Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

– Bestellt am (*)/erhalten am (*)

– Name des/der Verbraucher(s)

– Anschrift des/der Verbraucher(s)

– Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

– Datum

() Unzutreffendes streichen.*